

Neue Geriatrie in Großburgwedel

KRH Klinikum eröffnet nach acht Monaten Bauzeit einen modularen Erweiterungsbau mit 38 Betten

GROßBURGWEDEL (R/BS). Nach acht Monaten Bauzeit ist der neue Erweiterungsbau für die Geriatrie am KRH Klinikum Großburgwedel eröffnet worden. Die Klinik hat dort ihre neuen Räumlichkeiten mit insgesamt 38 Betten bezogen. Rund sechs Millionen Euro wurden in das Gebäude investiert, dessen Bau durch Fördermittel der Region Hannover unterstützt wurde.

Der rund 1000 Quadratmeter große Neubau ist unmittelbar mit dem bestehenden Klinikgebäude verbunden. Damit sollen die Wege zu Diagnostik, Therapie und anderen Fachabteilungen möglichst kurz gehalten werden. Das spielt insbesondere bei der Behandlung älterer Menschen eine Rolle, die häufig an mehreren Erkrankungen gleichzeitig leiden.

„Unsere neue Heimat in diesem großen Krankenhaus ist für unsere Patienten gleichbedeutend mit einer noch besseren Versorgung“, sagt Detlef Frick, Chefarzt der Geriatrie. Von der Endoskopie und Überwachungsstation über Unfallchirurgie und Alterstraumatologie bis hin zu Urologie und Kardiologie seien verschiedene Bereiche der Akutversorgung unmittelbar erreichbar.

Die neuen Räume sind auf die

besonderen Anforderungen der Altersmedizin zugeschnitten. Barrierefreiheit, übersichtliche Strukturen, kurze Wege und viel Tageslicht sollen den Patientinnen und Patienten die Orientierung erleichtern und zugleich die therapeutische Arbeit unterstützen. Ziel der geriatrischen Behandlung ist es insbesondere, nach akuten Erkrankungen, Operationen oder Stürzen Mobilität und Selbstständigkeit möglichst weit wiederherzustellen.

ZWÖLF MODULE BILDEN DEN NEUBAU

Die vergleichsweise kurze Bauzeit wurde durch die modulare Bauweise möglich. Das Gebäude besteht aus zwölf jeweils vier Meter breiten und 18 Meter langen Raummodulen. Diese wurden zu großen Teilen industriell vorgefertigt und anschließend auf dem Klinikgelände zum neuen Gebäude zusammengesetzt. Während die Module gefertigt wurden, konnten parallel bereits die notwendigen Arbeiten auf der Baustelle erfolgen.

Nach Angaben des KRH lassen sich dadurch nicht nur die Bauzeiten verkürzen, sondern auch die Beeinträchtigungen für den laufenden Krankenhausbetrieb verringern. Die Module erfüllen



Neue Wirkungsstätte: Chefarzt Detlef Frick am neuen Empfang im Gespräch mit Stationsleiterin Silke Carl. Fotos: KRH Klinikum Region Hannover

dabei dieselben technischen, hygienischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen wie andere Klinikgebäude.

„Wir zeigen mit diesem Projekt, dass Modulbau im Krankenhaus heute weit mehr bedeutet als eine kurzfristige Übergangslösung“, sagt KRH-Geschäftsführerin Barbara Schulte.

In acht Monaten sei ein modernes Klinikgebäude entstanden. Bis zum geplanten kompletten Neubau des KRH Klinikums Großburgwedel sei die modulare Bauweise eine Möglichkeit, bereits jetzt neue Versorgungsstrukturen zu schaffen.

NEUES ZENTRUM FÜR INNERE MEDIZIN

Mit dem Umzug der Geriatrie verändert sich zugleich die medizinische Struktur des Klinikums. Gemeinsam mit der Klinik für Kardiologie und der Klinik für Gastroenterologie bildet die Geriatrie künftig das neue Zentrum für Innere Medizin am Standort Großburgwedel.

Von der räumlichen und fachlichen Bündelung sollen vor allem ältere und mehrfach erkrankte Patientinnen und Patienten profitieren. Die beteiligten Fachrichtungen können Diagnostik und Behandlung enger aufeinander abstimmen.

Der Erweiterungsbau ist Teil der Medizinstrategie 2030 des Klinikums Region Hannover. Zugleich bereitet sich das KRH damit nach eigenen Angaben auf die veränderten Rahmenbedingungen der Krankenhausreform vor.



Viel Tageslicht: Auch die Zimmer sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Patientinnen und Patienten zugeschnitten.



Viel Platz für Gehübungen: Der Neubau ist direkt an das Bestandsgebäude angebunden.

FC Burgwedels U12 stürmt an die Tabellenspitze

Im Spiel bei der JSG Rethmar/Haimar-Dolgen II setzt sich der Nachwuchs mit 5:2 durch

BURGWEDEL/RETHMAR (R/BS). Die U12 des FC Burgwedel hat das Spitzenspiel bei der JSG Rethmar/Haimar-Dolgen II mit 5:2 gewonnen und damit die Tabellenführung übernommen. Für die Burgwedeler ist der Erfolg der vorläufige Höhepunkt eines bemerkenswerten Saisonstarts: Das Team ist weiterhin ungeschlagen.

Dabei deutete zunächst wenig auf einen deutlichen Sieg hin. Rund 20 Minuten lang begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe. Die Partie war umkämpft, ohne dass sich eines der Teams entscheidende Vorteile verschaffen konnte. Dann gelang den Burgwedelern der Führungstreffer – und das Spiel nahm eine andere Wendung.

Mit dem 1:0 gewann der FC zunehmend die Kontrolle und erspielte sich weitere Möglichkeiten. Vor der Pause ließen die Gäste jedoch mehrere Chancen ungenutzt, sodass es zur Halbzeit bei der knappen Führung blieb.

Nach dem Seitenwechsel geriet der Spielfluss der Burgwedeler zunächst ins Stocken. Rethmar/Haimar-Dolgen drängte auf den Ausgleich und brachte die Gäste zunehmend unter Druck. Doch statt des 1:1 fiel auf der anderen Seite das 2:0 für den FC.

Der Treffer gab den Burgwedelern die nötige Sicherheit zurück. Fortan übernahm der FC wieder die Kontrolle und baute seinen Vorsprung weiter aus. Zwei Strafstoße in der zweiten



Die U12 des FC Burgwedel hat die Tabellenführung übernommen.

Foto: Ulrich von dem Bruch

Hälfte trugen dazu bei, dass aus dem lange offenen Spitzenspiel schließlich ein deutlicher 5:2-Erfolg wurde. Trotz der Bedeutung der Begegnung blieb die Partie fair und wurde auf einem hohen spielerischen Niveau geführt.

Mit dem Auswärtssieg verdrängte der FC Burgwedel den bisherigen Spitzenreiter von

Platz eins. „Wir freuen uns sehr, denn die Mannschaft ist bisher ungeschlagen und belohnt sich für ihre moderne Spielweise“, sagt FC-Burgwedel-Vorstand Ulrich von dem Bruch.

Bemerkenswert ist der Saisonstart auch mit Blick auf das Alter der Spieler: Die U12 gehört zum jüngeren Jahrgang der D-Junio-

ren. Erst seit August tritt die Mannschaft auf dem großen Feld an und muss sich seitdem an größere Räume, neue Laufwege und veränderte taktische Anforderungen gewöhnen.

Auf diese Umstellung hatte sich das Team bereits in den Sommerferien intensiv vorbereitet. Zum Abschluss der Ferien

absolvierte die Mannschaft ein dreitägiges Trainingslager. Die zusätzliche Vorbereitung zahlt sich bislang aus: Wenige Wochen nach dem Saisonstart steht die U12 des FC Burgwedel ungeschlagen an der Tabellenspitze. Entsprechend groß war nach dem Abpfiff der Jubel in der Kabine.

BERG&TAL
OUTDOOR OUTLET

SPÄTSOMMER ODER
FRÜHHERBST?

Bei uns gibt es beides
bis zu **-50%**

EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altwarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Think!
for your self.

NEW
STYLES

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@maedack.de

epaper.marktspiegel-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Isernhagen
- Kirchhorst
- Burgwedel

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)